

Mittwoch, 27. September 2023, 17 – 19:00 Uhr

im Botanischen Garten der Universität Leipzig, Linnéstr. 1, 04103 Leipzig

Wechselwirkungen zwischen Klimawandel und Waldentwicklung – aktuelle Forschung in und um Leipzig



Fotos: UL

17:00 Führungen

18:00 Vortrag und Diskussion mit
Prof. Dr. Christian Wirth, Leiter
der AG Spezielle Botanik und Funktio-
nelle Biodiversität, Sprecher Dt. Zent-
rum f. integrative Biodiversitätsfor-
schung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig,
Direktor des Botanischen Gartens



Wer heute durch den Leipziger Auwald spaziert, bekommt eine Ahnung davon, wie tiefgreifend der Klimawandel unsere Lebewelt verändert. Die Gemeine Esche, die 40% des Auwalds bedeckt, stirbt großflächig ab. Ein vormals geschlossener Wald öffnet sich. Baumarten wie Berg- und Spitzahorn, die für Auwälder untypisch sind, gelangen zur Dominanz, sind aber ebenfalls sensitiv gegenüber dem Klimawandel. Der Wandel erfolgt schnell und er ist schwer vorherzusagen. Seine Rückkopplungen auf den Klimawandel sind weitestgehend unerforscht. Im Leipziger Raum und in Mitteldeutschland gibt es eine Reihe von Forschungsplattformen, die diesen Wandel dokumentieren. Sie liefern wichtige Erkenntnisse dazu, auf welche Weise der Klimawandel und der Wandel der Biodiversität in Wechselwirkung treten. Prof. Wirth präsentiert neue Ergebnisse (a) vom Leipziger Kronendachkran, (b) aus den 60 Untersuchungsflächen des BfN-Projekts „Lebendige Lupe“ im Leipziger Auwald, (c) aus dem Forschungsarboretum ARBOfun in Großpösna, wo wir die Reaktion von knapp 100 Baumarten auf den Klimawandel untersuchen, und (d) aus dem Baumdiversitätsexperiment MyDiv auf der Forschungsstation Bad Lauchstädt des UFZ, wo wir den Einfluss des Baumartenreichtums auf Ökosystemfunktionen und Klimastabilität studieren.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt! Bitte melden Sie sich baldmöglichst mit Namen und Institution an (kubus@lanu.de) und informieren Sie uns auch, sollten Sie nachträglich verhindert sein.

Der **Leipziger Umweltstammtisch** greift seit Jahren aktuelle Umweltthemen auf. Die beteiligten Institutionen möchten in dieser gemeinsamen Veranstaltungsreihe Denkanstöße geben und neue Sichtweisen erschließen, aber auch die Vernetzung der Akteure im Umweltbereich in der Region Leipzig fördern. Etwa dreimal im Jahr bietet der Umweltstammtisch Wissenschaftlern, Planern, Umweltschützern, mit Umweltthemen befassten Behördenvertretern und Unternehmensmitarbeitern eine Möglichkeit zum Austausch und zur gemeinsamen Diskussion.

Einstieg und Hauptteil der jeweiligen Veranstaltung bilden Vorträge oder Podiumsgespräche. Sie bringen aktuelle, spannende oder kontroverse Themen und Sichtweisen in den Stammtischkreis ein und sollen auch den Blick auf die Region, die Disziplinen und die eigenen Denkmuster erweitern helfen. Danach besteht bei einem Imbiss und Getränken die Möglichkeit zur Diskussion, zum individuellen Austausch und zur Netzwerkarbeit. Sie können dazu gerne eigene Poster und Info-Materialien zur Auslage mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihre lebhaftige Beteiligung!